

Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,
ich begrüße Euch zur 296. Montagsdemonstration!**



Stuttgart 21

(Fritz von H.C.Starck mit seinem Beitrag - Montagsdemo am 04.10.2010)

Stuttgart 21 entwickelt sich in der öffentlichen Debatte immer mehr zu einem Brennpunkt der Politik. Die Kanzlerin hat Stuttgart 21 zur Chefsache erklärt und bei dieser Auseinandersetzung geht es längst nicht mehr um den Umbau des Bahnhofs.

Wie an dieser Stelle von mir schon mehrfach ausgeführt, befindet sich die Regierung an vielen Fronten im offenen Gegensatz zum Willen der Bevölkerung!

AKW- Laufzeitverlängerung

Gesundheitsreform

Hartz IV

Afghanistankrieg

.....

Es geht um eine Machtprobe zwischen Regierung und der breiten Mehrheit der Bevölkerung. Stuttgart 21 steht deswegen im Brennpunkt, ob der Regierung gelingt, sich durchzusetzen. Sagen wir deutlich NEIN!!!

Am 30.September ließ die Regierung Mappus dann die Maske fallen. Mit einem seit Jahren nicht gekannten Polizeieinsatz, auch gegen Kinder, Jugendliche und ältere Menschen, zeigte die Regierung richtig Schwäche. Konnte sie doch die Stimmung, auch nicht mit von der CDU bezahlten „Befürwortern“ in Bruchteilen der Stärke der Gegner von Stuttgart 21, kippen.

100 Tausend, die Polizei zählt immer noch, Bildungsgrad bedingt 50 Tausend, demonstrierten am 1.Oktober durch Stuttgart, überhaupt die größte Demonstration, die Stuttgart je gesehen hat. Die Menschen fordern den Rücktritt Mappus mitsamt seiner Landesregierung.

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



Längst hat er das Bild des Rambo's, was ihn als „Landesvater“ natürlich in keiner Weise auszeichnet. Um die SPD, die das Milliardengrab Stuttgart 21 nach wie vor unterstützt, zu schonen, versuchen die Gewerkschaftsspitzen das Thema aus dem betrieblichen Kampf und der Diskussion in den Gewerkschaften raus zuhalten. Aber bereits jetzt wächst auch der Widerstand in den Belegschaften dazu.



Die Zeit ist überall reif für „Schwabenstreiche“!!!
So wie am Wochenende in Freiburg.

Die Herbstaktionen müssen mit dem offensiven Kampf gegen Stuttgart 21 verbunden werden. Denn fällt Stuttgart 21, dann fallen bei nötigem Druck auch andere Bestandteile des volksfeindlichen Regierungsprogramms.

Heute schaut bereits die ganze Welt auf die Protestbewegung gegen Stuttgart 21. Bis zu dreimal die

Woche Demonstrationen ..., da verstummen diejenigen Kritiker, die stets die Massen als dumm anprangern und glauben, sei selber wären die politischen Eliten im Land.

Wir Rheinfelder Montagsdemonstranten nähren unsere Ausdauer nach 6 Jahren ja gerade aus dem Vertrauen und der Gewissheit, dass die Bewegung für ihre Ausdauer Perspektive braucht, und das man den Menschen helfen muss, mit allen Versuchen, die Bewegung zu spalten und zu desorientieren, fertig werden muss.

Selbst in Frankreich hat es so was wie Stuttgart 21 bisher nicht gegeben. Werden wir Bestandteil dieses Kampfes.

Montagsdemo 4.10.

Landtagsumzinglung 6.10.

Großdemonstration 9.10.

Berliner Demo

Vorschlag:

- * Wir beginnen unsere Montagsdemonstration stets mit einem Schwabenstreich!
- * Wir erstellen ein Flugblatt gegen Stuttgart 21!
- * Wir gehen an die Presse und machen eine Veranstaltung!



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz